

**Fraser, James** (Kinderbuchforscher und -sammler)

*Wissenschaftlicher Nachlass*

James H. Fraser (James Howard Fraser, auch Jim Fraser) wurde am 30.04.1934 geboren.

Er promovierte an der Columbia University (N.Y.C., N.Y.) zum Thema *Foreign language children's literature in the United States ; an inquiry into the collecting patterns of research institutions together with a proposal for a national acquisitions plan for foreign language juvenilia* (N.Y.C., 1972).

Der vielseitig interessierte und versierte Forscher arbeitete anschließend ca. 50 Jahre als Bibliotheksdirektor, Autor und Herausgeber. Er baute Sondersammlungen zur Buchkunst des 20. Jahrhunderts, Grafik, Fotografie, politischen Ephemera aus verschiedenen Ländern zu Zeiten politischer Umstürze sowie zur Kinderliteratur auf. Außerdem war er Gründer und Herausgeber des „Phaedrus“, einer internationalen Zeitschrift für Kinderliteratur, und darüber hinaus Redaktionsmitglied verschiedener weiterer einschlägiger internationaler Fachzeitschriften.

Als „elusive materials consultant“ spezialisierte sich James Fraser auf das Auffinden und Sammeln schwer auffindbarer Werke für einige der weltweit namhaftesten Bibliotheken.

Zusammen mit seiner Frau Sibylle von Holstein Fraser baute er zudem innerhalb von 50 Jahren eine umfangreiche private Kinderbuchsammlung mit mehr als 2.000 Büchern aus 29 Ländern und etwa 700 Bänden Sekundärliteratur auf.

James Fraser starb am 25.11.2013 im Alter von 79 Jahren in Madison, NJ.